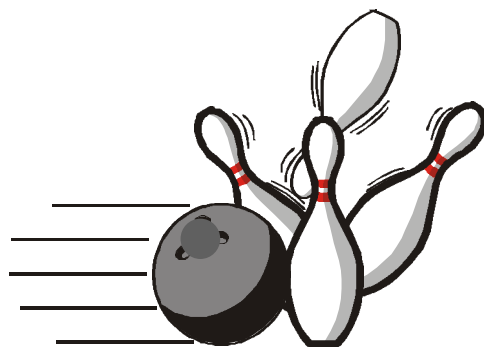




B B S V W I E N

1962

1997





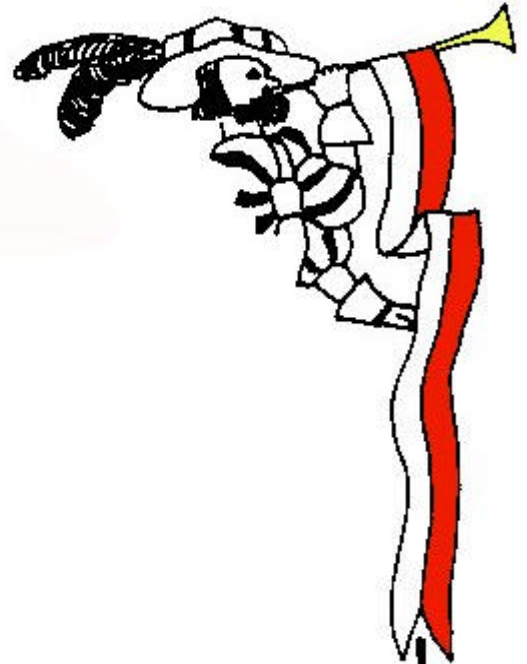
Den Ehrenschatz über die
Jubiläumsveranstaltung
des Bundesbahnersportver-
eins haben in dankender
Weise übernommen:

Herr **DI Fritz PROKSCH**

Vorstandsdirektor
der österr. Bundesbahnen

Herr **Karl HINTERLEITNER**

Direktor der VA der
österr. Bundesbahnen



In unserer schnellebigen Zeit ist es erfreulich, besondere Gedenktage hervorzuheben. Die Kegelsektion des Bundesbahnersportvereins Wien feiert heuer ihr 35-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß veranstaltet die Sektion ein Turnier, bei dem die bisherige erfolgreiche Tätigkeit entsprechend unter Beweis gestellt wird. Weiters sollte dies auch ein Ansporn für die Zukunft und die Entwicklung des Kegelsportes im Rahmen der Bundesbahnersportvereine sein. Alle Teilnehmer darf ich herzlich begrüßen und darf hoffen, daß das Turnier im sportlichen Geist durchgeführt wird.

Der Kegelsektion des Bundesbahnersportvereines Wien, den Funktionären und allen Kegelfreunden wünsche ich für die Zukunft weiterhin „GUT HOLZ“ .

Der Vorstandsdirektor der österr. Bundesbahnen

DI Fritz PROKSCH



Zum Geleit

Aus Anlaß des 35-jährigen Jubiläums der Kegelsportsektion des Bundesbahnersportvereines Wien möchte ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. An dem vielfältigen Sportangebot, über welches der BBSV-Wien verfügt, besitzt Ihr Klub einen gebührenden Anteil.

Gerade in einer Zeit, in der die Konsumgesellschaft immer mehr zu einem bequemen Leben tendiert, sollte der sportlichen Betätigung ein besonderer Stellenwert zu kommen.

Sie haben in den 35 Jahren Ihres Bestehens eine sehr wesentliche Aufgabe für den Sport im Rahmen des österr. Eisenbahnersportes erfüllt.

Für diese sicher oft mühevoll - aber wie ich glaube - erfolgreiche Tätigkeit darf ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen .

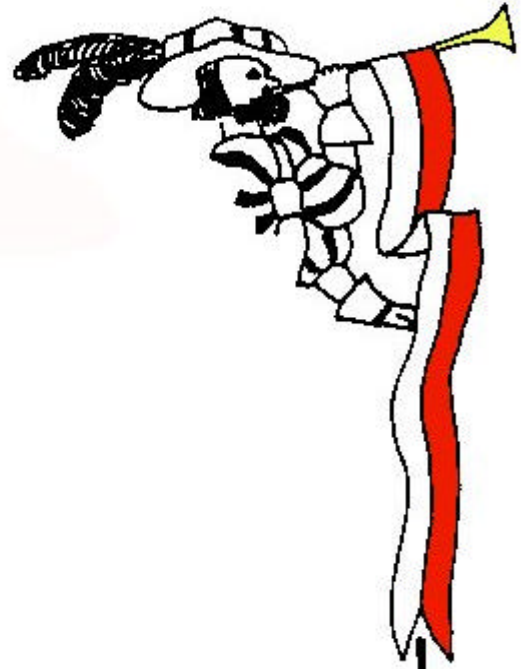
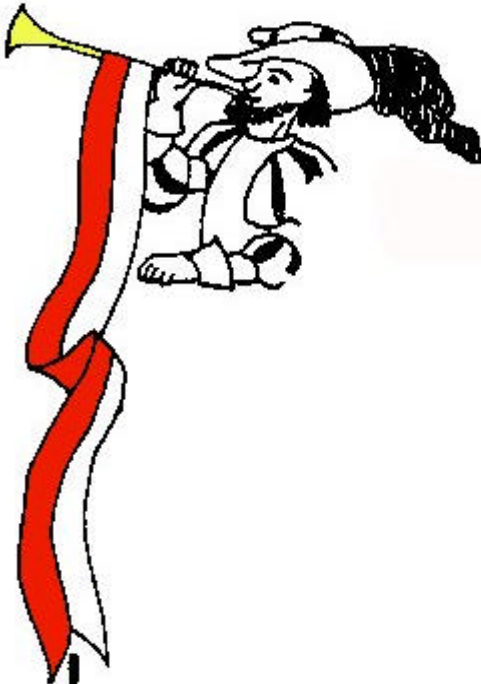
Ich wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin große sportliche Erfolge im fairen Wettkampf und verbleibe

„GUT HOLZ“

Ihr

Karl HINTERLEITNER

Direktor der VA d. österr. Eisenbahnen



GELEITWORT

Unsere Kegelsektion hat aus Anlaß der 35-jährigen Wiederkehr seiner Gründung beschlossen, ein Jubiläumsturnier zu veranstalten und dazu befreundete Vereine einzuladen.

Ich freue mich, daß Sie unserer Einladung folge geleistet haben und durch Ihre Teilnahme unsere Sportveranstaltung auszeichnen.

Als Gastgeber begrüße ich alle Gäste auf das Herzlichste, verbunden mit dem Wunsch, daß Sie sich auf unserer Freizeitanlage wohlfühlen und Sie dieses Turnier in bleibender Erinnerung behalten.

Ihr gestecktes sportliches Ziel soll bei dieser Veranstaltung in Erfüllung gehen.

Martin KRUPPAN

Obmann des BBSV Wien



Aus Anlaß der 35. Wiederkehr seiner Gründung im April 1962 veranstaltet die Kegelsektion des Bundesbahnersportvereins Wien, ein Jubiläumsturnier und hat dazu zahlreiche befreundete Vereine eingeladen.

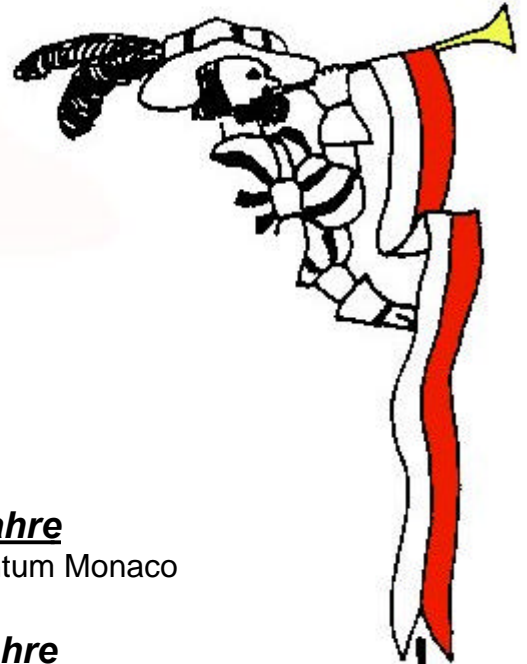
Wir freuen uns, daß viele Vereine der Einladung zu unserem Turnier gefolgt sind und damit zum Gelingen unserer Veranstaltung beitragen.

Als Veranstalter begrüße ich alle Gäste und aktiven Sportler auf das Herzlichste.

Ich hoffe, daß Sie sich auf unserer Freizeitanlage wohl fühlen und unser Turnier dazu beiträgt, freundschaftliche Verbindungen zu vertiefen bzw. neue anzuknüpfen.

Herbert KAISER

Sektionsleiter



Mit uns feiern :

850 Jahre

Wiener Staphansdom

200 Jahre

Franz Schubert

90 Jahre

Franz Jägertätter

John Wayne

60 Jahre

Anton Holek

Walter Kliment

Martin Krupan

Rudolf Schober

Jack Nicholson

Bill Cosby

Roberto Blanco

40 Jahre

Erich Priesnitz

Johann Schilhan

Monika Zanitzer

Almdudler

Franz Stierschneider

700 Jahre

Fürstentum Monaco

100 Jahre

Elektr. Straßenbahn

Schneebergbahn

Maggi

70 Jahre

Hans Danzinger

Erich Dobias

Karl Gunzy

Helmut Zilk

50 Jahre

Johann Hofbauer

Hans Orsolic

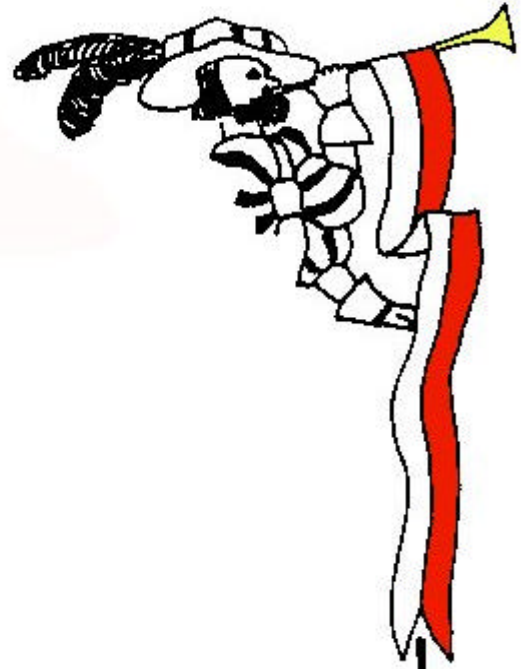
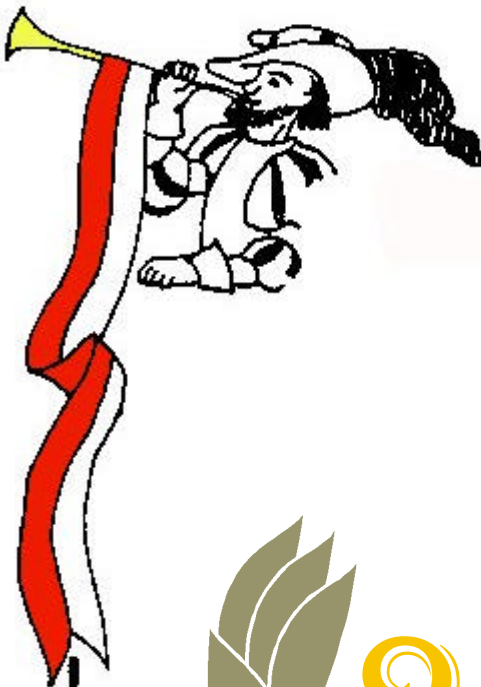
Lukas Resetarits

Filmfestspiele Cannes

Ferrari

Arnold Schwarzenegger

Donald Duck



Rudolf BRUCKMÜLLER
INKU-FACHBERATER

SPEZIALIST FÜR

***FUSSBÖDEN - PARKETT - TEPPICH - PVC
TAPETEN - WANDBELÄGE und DECKENVERGLEI-
DUNGEN
FARBEN - LACKE - HAUSHALTARTIKEL***

3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 98, Tel. (0 22 43) 362 79
0663 89 40 62



Am **7. März** dieses Jahres waren es genau **35 Jahre**, daß die Gründungsversammlung der **Kegelsektion BBSV Wien** stattfand.

Wollen wir noch einmal in die Vergangenheit zurückkehren und uns alle markanten Ereignisse, die zu dieser Gründung führten, in Erinnerung rufen.

Im Jahre **1961** faßte eine kleine Gruppe von Spielern des **ESV Südost** den Entschluß, eine eigene Sportkegelgruppe ins Leben zu rufen. Ihr gehörten die bereits beim Landesverband gemeldeten Spieler **Leopold AUER, Hans DANZINGER, Alfred KODYM und Erich SWIDLICH** an. Vorläufig blieb es aber beim **WOLLEN**, da vorerst noch die Werbetrommel gerührt werden mußte, um weitere Interessenten für diese Idee zu gewinnen. Binnen kurzer Zeit gelang es, eine große Anzahl von Bediensteten des **Bahnhofes Wien Hauptzollamt (heute Wien Mitte)** für dieses Vorhaben zu begeistern. Fast zur gleichen Zeit frönte eine kleine Gruppe von Bediensteten des **Bahnhofes Wien St. Marx**, es waren **Othmar HANNY, Rudolf SEIDL, Kurt SLADKY, Ferdinand TOBOLIK** und einige Andere, ebenfalls dem Kegelsport. Ihre Kegeltätigkeit beschränkte sich als Ausgleich zu Ihrer Berufstätigkeit - man würde sie heute als Vergnügungsgruppe bezeichnen. Ihre große Begeisterung für das Kegeln teilten sie aber mit den vorgenannten, bereits aktiven Sportkeglern.

Das Schicksal hatte nun seine Hand im Spiel.

Die **Dominatoren** der beiden Gruppen, **DANZINGER und HANNY**, verbrachten im **Sommer 1961** zufällig und ohne sich vorher gekannt zu haben, ihren Urlaub in Rosenberg am Kamp.



An einem Schlechtwettertag - wie sollte es auch anders sein - kam das Gespräch auf das Kegeln. So wurde von nun an gemeinsame Sache gemacht. Der neue Verein konnte zwar noch nicht gegründet werden, aber unsere beiden **Geburtshelfer des BBSV Wien** führten viele Verhandlungen mit dem Eisenbahnersport zur Gründung eines Kegelvereins.

Nach einigen Besprechungen gelang es als **Sektion Sportkegeln** beim **BBSV Wien** aufgenommen und anerkannt zu werden. Das größte Problem war die Anmietung einer Kegelbahn. Nach langem Suchen konnten wir auf der alten **Nordwestbahn** als Untermieter unterkommen. Durch den Abschluß des **Mietvertages vom 1. April 1962** konnte das Training aufgenommen und die bereits drei Wochen vorher beschlossene Gründung der Kegelsektion durchgeführt werden.

Bei der am **Mittwoch, dem 7. März 1962** im Schulzimmer des Bahnhofes Wien Hauptzollamt (der einen Monat vorher bei Einführung des Wiener Schnellbahnbetriebes in Landstraße umbenannt wurde) , unter **Vorsitz von Hans DANZINGER** und in Anwesenheit der **Herren Othmar HANNY, Egon IRETS, Viktor STRELSKY und Anton TESSAR** durchgeführten Gründungsversammlung wurde die **erste Sektionsleitung** gewählt, die folgende Funktionen vorsah :

Sektionsleiter	Hans DANZINGER
Kassier	Egon IRETS
Sportkapitän	Othmar HANNY
Schriftführer	Anton TESSAR
Kontrollen	Viktor STRELSKY, Leo ZEIDLER

Die Herren **Leopold AUER, Erich BRANDT, Eduard BRAUCHINGER, Raimund HARTMANN, Ferdinand HITZ, Hans KUFNER, Franz SCHÖBERL, Erich SWIDLICH, Franz TISCHLER, Gerhard WEIDINGER, Albert WILDEIS und Leo ZEIDLER** liessen sich wegen dienstlicher Verhinderung entschuldigen. Um diese 17 Gründungsmitglieder scharten sich bis zum Ende der Spielsaison 1962 / 1963 insgesamt 42 eingeschriebene Mitglieder. Wie bereits erwähnt, wurde ab 1. April 1962 der Trainingsbetrieb auf der Nordwestbahn aufgenommen.



Es war dies noch eine Kegelbahn ohne Automatik und da Kegelaufsetzer nur schwer zu bekommen waren, mußten sich die Kegler gegenseitig die Kegel aufsetzen. Durch bauliche Veränderungen auf dem Gelände des Nordwestbahnhofes fiel diese Kegelbahn der Spitzhacke zum Opfer und wir übersiedelten am 1. März 1963 auf die vierbahnige, mit Automatik ausgestattete, neu erbaute Kegelanlage der ASKÖ in die Leberstraße. Mittlerweile ging der Bau der Freizeitanlage Praterstern, in der ebenfalls eine vierbahnige Kegelanlage installiert werden sollte, seiner Vollendung entgegen. Gerade rechtzeitig zum Beginn der Saison 1963 / 1964 konnte die Sektionsleitung erfolgreich geführte Verhandlungen mit dem Eisenbahnersport wegen der Anmietung von zwei Tagen abschließen. Seit dieser Zeit ist die Freizeitanlage Praterstern Heimstätte des **BBSV Wien**. Im Jahre 1966 trat der Klub durch die Fusion mit dem in Schwierigkeiten gekommenen **BBSV Floridsdorf** ins Rampenlicht und spielte seither eine führende sportliche Rolle im Wiener Landesverband. Während aus Satzungsgründen für das Spieljahr 1966 / 1967 der Doppelname **BBSV Floridsdorf / Wien** gewählt werden mußte, kehrte die Kegelsektion mit Ablauf der Saison zu seinem ursprünglichen Namen **BBSV Wien** zurück.

Im selben Jahr wurde auf Grund des großen Spielerreservoirs, das sich aus dem Zusammenschluß des **BBSV Wien** mit dem **BBSV Floridsdorf** ergab, eine 2. Sektion gegründet.

Und noch eine Neugründung gab es in diesem für den **BBSV Wien** so erfolgreichen Jahr - **die Gründung einer Damenmannschaft** - als Bestandteil der 1. Sektion. Erst im Jahr 1980 wurde die Damenmannschaft aus organisatorischen Gründen als eigene Sektion beim LV Wien angemeldet.

Bis zum Jahr 1975 stieg der Mitgliederstand weiter an, so daß ab dem Spieljahr 1975 / 1976 eine weitere Sektionsgründung, die dritte, vorgenommen werden konnte.

Ein leichter Anstieg an weiblichen Mitgliedern gestattete in den Jahren 1985 bis 1988 die Gründung einer zweiten Damenmannschaft.

Im Jahre 1986 wurde vom Österreichischen Sportkegelbund österreichweit die Bundesliga eingeführt. Sowohl die 1. Herrenmannschaft nach der Fusionierung mit dem **BBSV Floridsdorf** als auch die 1. Damenmannschaft seit ihrer Gründung spielten ohne Unterbrechung in der Wiener Landesliga und waren daher für die neu gegründete Bundesliga qualifiziert.



In den bisherigen 11 Jahren wirkten beide Mannschaften mit größtem Erfolg mit und erreichten dabei

16 Staatsmeister- sowie zwei Vizestaatsmeistertitel

und 2 Meistertitel in der 2. BL. Eine für das Spieljahr 1991 / 1992 beschlossene neue Punktwertung führte aus Protest beider Mannschaften 1991 zum freiwilligen Ausstieg aus der Bundesliga.

Diese von den Spielerinnen und Spieler getroffene Entscheidung wurde von unserem Sektionsleiter **Ferdinand TOBOLIK** nicht akzeptiert und er gab im Juni 1991 seinen vorzeitigen Rücktritt bekannt. Im März 1997 verstarb er unerwartet.

Ferdinand TOBOLIK war über viele Jahre als Sektionsleiter tätig und war maßgeblich am Aufstieg des **BBSV Wien** zu einem der führenden Kegelclubs Österreichs beteiligt. In diese Zeit fällt auch der Umbau der Kegelbahn auf Kunststoffbelag (1987) sowie die Ausrüstung mit Schreibautomaten (1991).

Im Jubiläumsjahr waren 12 Damen und 50 Herren des **BBSV Wien** beim Österreichischen Sportkegelbund gemeldet.

In diesen 35 Jahren Vereinsgeschichte gab es sportliche Erfolge und Rückschläge. Es würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen, wollten wir alle nennenswerten Ergebnisse anführen, doch sei uns aus gegebenen Anlaß ein kurzer Auszug der markantesten Ereignisse, auf die wir mit Recht stolz sein dürfen, gestattet :

Folgende Mitglieder unserer Kegelsektion erreichten **mehrfache** Einberufungen in die **Nationalmannschaft** :

Eva Maria BIRSACK, Hermine DOBIAS, Katalin NOVE, Christine PRACSER, Hannelore SCHUBERT, Waltraut STEFANSICH, Maria STOLFA, Gabriele TUSCH, Doris PUMPLER, Monika ZANITZER und Margit HANSEL.

Walter BRAUNSBERGER, Andreas DOBIAS, Friedrich DOSZPOD, Erwin DOSZPOD, Oswald FRIND, Robert GERINGER, Erich MOLDASCHL jun., Johann PALL, Gerhard PRACSER, Josef RAPF, Franz WENDL, Gerhard POKORNY und Thomas LÖSCHER.

All die genannten Spielerinnen und Spieler konnten bei zahlreichen Welt- und Europameisterschaften mit mehr oder weniger Erfolg ihr Können unter Beweis stellen.



Ohne die sportliche Fairneß durch Wertung der Spielstärke unserer Mitglieder zu verletzen, möchten wir doch zwei Spitzenleistungen hervorheben bzw. festhalten :

Oswald FRIND bisher erfolgreichster österr. Kegler bei insgesamt
3 Weltmeisterschaften (1974, 1976, 1978)

A. DOBIAS / G. PRACSER Vizeweltmeister 1988 im Paarbewerb (Budapest)

1972 - 1997 Teilnahme der Damen und Herren an Welt- u. Europapokalbewerben, sowie am Donaupokal

1972 Gewinn des Donaupokales der Herren (BBSV Wien war bislang Österreichs erster und einziger Kegelklub, der diesen Erfolg verzeichnen konnte)

1989 3. Platz der Herren beim neugeschaffenen Weltpokal (bislang die beste Platzierung eines österr. Vereins)

1993 2. Platz der Herren beim Europapokal

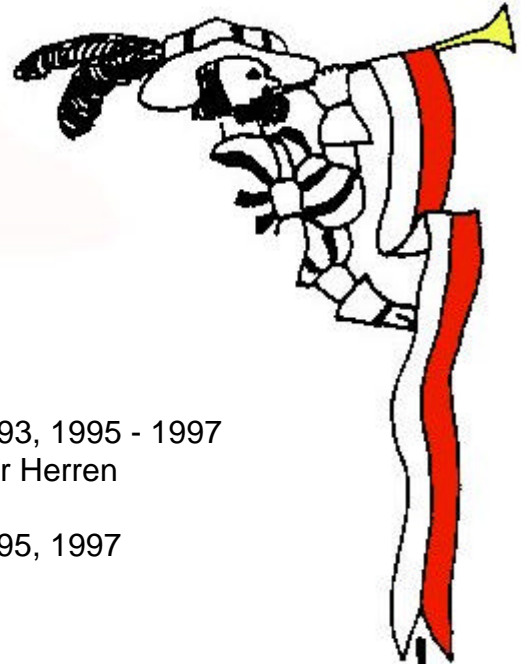
1994 1. Platz Superliga Herren

1977, 1978, 1980, 1982, 1985 - 1991, 1994, 1995, 1997
Staatsmeister im Mannschaftsbewerb der Damen

1973, 1974, 1976, 1986 - 1990, 1994 - 1997
Staatsmeister im Mannschaftsbewerb der Herren

1993, 1997 Meister d. 2. BL Mannschaftsbewerb der Herren

1980, 1982, 1986, 1987, 1988, 1993, 1995 - 1997
Staatsmeister im Paarbewerb der Damen



1970, 1972, 1973, 1981, 1985, 1987 - 1990, 1992, 1993, 1995 - 1997
Staatsmeister im Paarbewerb der Herren

1979, 1980, 1983, 1984, 1986, 1987, 1989 - 1992, 1995, 1997
Österr. Cupsieger - Damen

1978, 1984 - 1990, 1993 - 1996
Österr. Cupsieger - Herren

1979, 1983, 1985, 1986, 1995
Österr. Mannschaftsrekorde der Damen

1994
Österr. Mannschaftsrekorde der Herren

1976 - 1986, 1992, 1994 - 1996
Wr. Landesmeister - Mannschaft Damen

1975
2. Platz Wr. Landesmeister - Mannschaft Damen

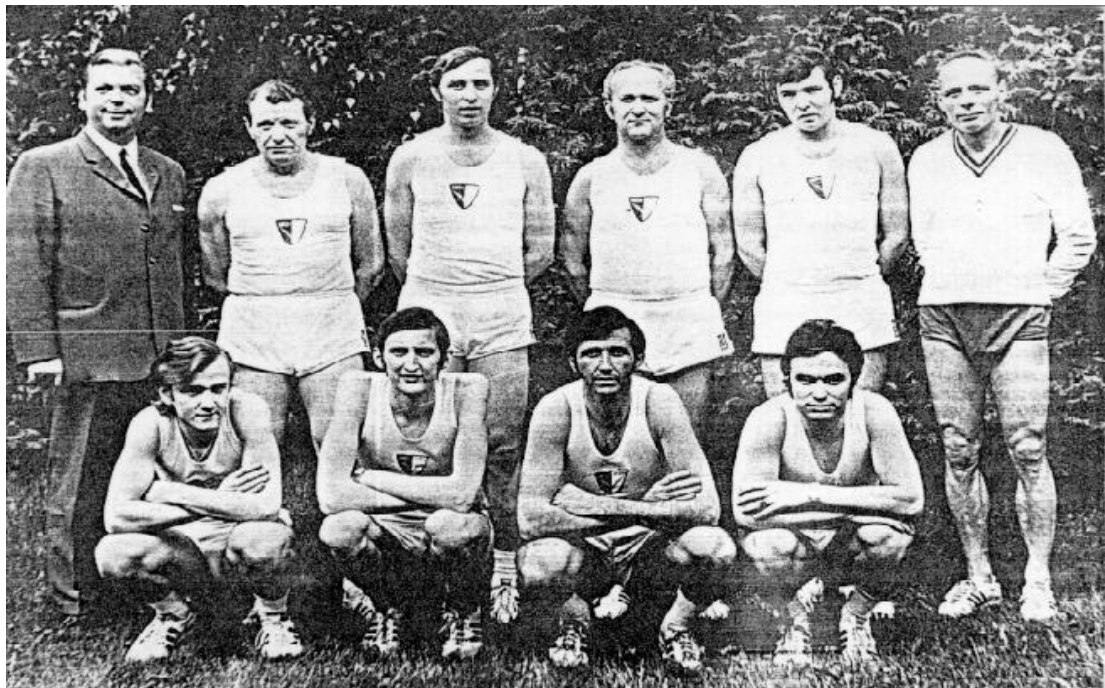
1972, 1973, 1976, 1985, 1986, 1992, 1994
Wr. Landesmeister - Mannschaft Herren

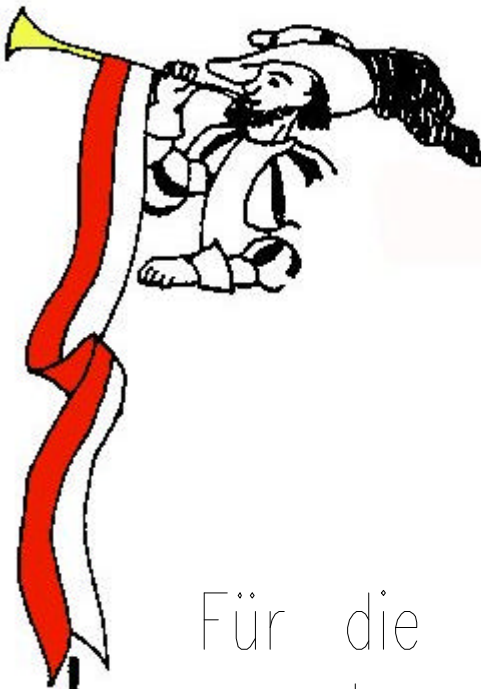
1970, 1974, 1975, 1982, 1983, 1984
2. Platz Wr. Landesmeister - Mannschaft Herren

1977 - 1980, 1982 - 1992, 1994 - 1997
Wr. Cupsieger - Damen

1968, 1970, 1971, 1973 - 1975, 1977, 1983 - 1991, 1993 - 1997
Wr. Cupsieger - Herren

Die Kegelsektion des Bundesbahnersportvereins Wien kann mit Recht auf die vorstehend angeführten Leistungen (die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt), Stolz sein. Die in den letzten 35 Jahren geleistete Arbeit und die dabei erreichten Erfolge unserer Sportler sollten uns aber für die Zukunft nicht blind machen, denn es wird großer Anstrengungen bedürfen, dieses hohe Leistungsniveau in den kommenden Jahren halten zu können.





Für die Ehrenpreise sowie Sachspenden die uns für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt wurden, sagen wir an dieser Stelle allen Spendern und Gönnern ein herzliches

„DANKE SCHÖN“